Ausbildung zum Hospizbegleiter

Ein Bericht des Buddha-Haus Hospizvereins

Von Wolfgang Smith

Überaus große Resonanz hat das Angebot einer Ausbildung zum spirituellen Hospizbegleiter durch den Buddha-Haus-Hospizverein in München erfahren. Wolfgang Smith schreibt: „Im Rückblick erstaunt es mich, was alles aus den Visionen vom Herbst 2003 entstanden ist. Damals waren wir überzeugt davon, binnen weniger Jahre ein spirituelles Hospiz als einen Ort etablieren zu können, an dem Menschen in Würde und Achtsamkeit leben und sterben können. Heute sind wir geduldiger und eher klüger, nicht zuletzt dank klärender Gespräche mit unserem spirituellen Leiter, dem Ehrwürdigen Nyanabodhi.

In München hat sich in den letzten Jahren eine Sangha formiert, die sich gegenseitig unterstützt und die Kraft hervorbringt, Menschen zu begleiten, deren Kräfte am Ende ihres Lebens nachlassen. Diese Menschen brauchen aktive Anteilnahme und Unterstützung.

Unser Anliegen ist es, eine Verbindung zwischen spiritueller Weisheit und praktischer sozialer Handlung herzustellen. Der erste Ausbildungszyklus fand

mit dem Titel „Hospizbegleiter – Sterbebegleitung im Lichte der Buddha-Lehre“ von Mai bis Dezember 2009 statt. Die Resonanz war überwältigend. Zum ersten Treffen waren über 30 Teilnehmer gekommen. Es war eine echte Herausforderung, bei regelmäßigen Gruppenübungen und Erfahrungsrunden die Energie zusammenzuhalten. Zum Ende der Ausbildung nach intensivem Praktikum und dreitägigem Kurs im Buddha-Haus haben 20 Teilnehmer in einer feierlichen Zeremonie ihr Zertifikat erhalten. Das Dana-Prinzip als Grundlage wurde überwältigend gelebt. Für die Ausbildung wurden über 9000 Euro gespendet.

Anfang 2010 begann dann die praktische Arbeit und der Aufbau eines ambulanten Hospizdienstes auf Dana-Basis. Seit April bieten wir regelmäßige telefonische Sprechzeiten an und beantworten E-Mail-Anfragen. Die meisten wollen wissen, wann die nächste Ausbildung stattfindet. Bei wenigen geht es um Sterbebegleitung. Fünf von uns begleiten derzeit alte Menschen – eine Frau ist 104 Jahre alt. Eine vietnamesische Familie bat um Begleitung ihrer 94-jährigen Mutter und Großmutter, die im Sterben liegt. Es war der Wunsch der Frau, die seit 30 Jahren in Deutschland lebt, deutsche Buddhisten an ihrem Sterbebett zu haben. Die fürsorgliche Begleitung durch die vietnamesische Sangha war sehr beeindruckend.

Die Nachfrage für eine spirituell orientierte Ausbildung ist außergewöhnlich groß. Ihre Wirkung geht weit über das Interesse unseres Vereins hinaus: Eine Absolventin, Zen-Praktizierende und Krankenschwester in einer Intensivstation, schrieb kürzlich, dass sie in die Palliativstation gewechselt sei und nun vieles anwenden könne, was sie bei uns lernen durfte.

Wir planen derzeit die nächste Ausbildung ab Mai 2011. Die Vision einer stationären Einrichtung hätten wir durchaus realisieren können, als Ende letzten Jahres ein edler Spender aus Norddeutschland eine größere Summe in unsere nicht vorhandene Stiftung spenden wollte und bereits Ausschau nach geeigneten Kaufobjekten im Umland von München hielt. Bei der Besichtigung eines Objekts wurde uns klar, dass es noch nicht der richtige Zeitpunkt ist und wir Geduld mit unserer Vision brauchen.“

Ausbildung ab Mai 2011:

Der Buddha-Haus Hospiz e.V. bietet vom 1. Mai bis 17. Dezember 2011 eine Ausbildung zum spirituellen Hospizbegleiter in München an. Infos über die Homepage (s. u.). Die Ausbildung soll dazu befähigen, Sterbenden und ihren Angehörigen qualifizierte materielle, spirituelle und soziale Unterstützung zu geben. Insbesondere geht es darum, sich selbst und andere besser verstehen und annehmen zu können sowie zu vergeben. Dazu gilt es heilsame Qualitäten und Fähigkeiten zu entwickeln, wie z. B. die Balance von Nähe und Distanz auch in emotional schwierigen Situationen zu halten, Ansichten und Wünsche der Betroffenen zu respektieren, Ohnmacht und vermeintliche Niederlagen zu ertragen, eigene Grenzen zu erkennen und Hilfe anzunehmen. Interesse an spiritueller Praxis und Haltungsklärung wird vorausgesetzt. Die Ausbildung umfasst inkl. Praktikum 110 Unterrichtseinheiten. Sie wird auf Dana-Basis gegeben (freiwillige Spende).

Kontakt: Tel. 0176 - 10 14 21 83 | E-Mail: info@buddha-haus-hospiz.de
www.buddha-haus-hospiz.de